

Neu im Team 2010

Kai Klein

PGA Diplom Golfprofessional G4
Golflehrer Systemgolf



- Geb.: 08.06.1987 in Köln
- DGV-C Trainer seit 2004
- Fernstudium zum DOSB Vereinsmanager mit C-Lizenz seit 2007
- Ausbildung zum PGA-Golfprofessional 2007 – 2009
- DGV-B Trainer seit 2009
- 2 Kinder
- Rheinland-Pfalz Meister 2002 als Spieler

Buchung Unterricht:

Mail: kk@systemgolf.de

Mobil: 0151-22610497

Telefon: 07135-9699964

...10 Fragen an Kai Klein

Wie und wann hattest du den ersten Kontakt zum Golfspiel?

1997 haben mich meine Eltern zu einem Golfschnupperkurs angemeldet und dort sammelte ich meine ersten Erfahrungen im Golf.

Was fasziniert dich an der Sportart Golf?

Es gab schon immer 4 Tatsachen, die mich besonders an dieser Sportart fasziniert haben:

1. Das ich selbst für Erfolge/Misserfolge verantwortlich bin.
2. Das gute Spieler aufgrund des Handicap-Systems mit schlechten Spielern zusammen spielen können, ohne das es einem der Beiden langweilig wird.
3. Das ich mich beim Spiel in der freien Natur bewegen kann und die Chance habe, auf außergewöhnlichen Golfplätzen mein Können unter Beweis zu stellen und dabei beeindruckende Panoramas genießen kann.
4. Das man Golf nicht nur alleine, sondern mit mehreren Spielern zusammen spielen kann.

Was war deine niedrigste Turnierrunde?

70 Schläge, bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften 2002.

Was war dein bester Golfschlag?

Ein Albatros auf einem Par 5, 230 Meter ins Loch auf dem 2. Loch im Golfclub Rhein-Sieg bei Hennef.

Was ist dein Lieblingsschlag?

Ein Eisen 8 aus 140 Metern als Approach direkt vor das Loch zu legen.

Stelle dir einen Wunschflight zusammen! Wo würdet ihr spielen?

Martin Kaymer, Phil Mickelson, Ben Hogan auf dem Plantation Course, Kapalua Resort, Maui, Hawaii

Gibt es für dich ein Motto?

Analysieren statt Kritisieren!

Was ist dein Lieblingsbuch?

Dave Pelz's Putting Bible und Dave Pelz's Short Game Bible.

Du bist auf einer einsamen Insel! Welche 3 Dinge dürfen nicht fehlen?

Meine Familie, Handy, Golfschläger

Was liebst du an deinem Beruf?

Den Menschen den gleichen Spaß zu vermitteln, wie ich ihn persönlich dem Golfsport entgegen bringe.

Außerdem motiviert es mich ständig neu, wenn ich die Erfolge meiner Schüler sehe und wie das Verständnis für einzelne Bewegungsabläufe der Golftechnik bei ihnen wächst.

„Analysieren statt Kritisieren“